

# LEITFADEN FÜR KRIPPENWEGE



Dieses Jahr ist alles etwas anders. Auch das klassische Krippenspiel zu Weihnachten muss der aktuellen Situation angepasst werden. Das folgende Dokument ist in diesem Sinne als Leitfaden für Krippenwege in der Pfarre zu sehen. Dieser Leitfaden ist, falls notwendig, an die zum Zeitpunkt der Durchführung geltenden Richtlinien anzupassen, weiters ist von jeder Pfarre die eigene individuelle Situation zu bedenken (Größe der Pfarre, aktive Pfarrgemeinde, ungefähre Anzahl der Besucher/innen von Krippenspielen usw.).

Ein Vorschlag für einen Krippenweg ist [>>>HIER<<](#) zu finden. Weiters kann empfohlen werden, dass Familien den Krippenweg zuhause durchspielen. Eine Krippe zum Ausdrucken gibt es [>>>HIER<<](#).

Es sind zu jeder Zeit die aktuellen Verordnungen der Regierung und Diözese Graz-Seckau zu befolgen! Bei Fragen zum Thema Krippenweg wenden Sie sich bitte an: [jungsschar@graz-seckau.at](mailto:jungsschar@graz-seckau.at) oder **0676/87422-343**.

## ALLGEMEIN:

- ☀ Der Krippenweg darf nicht als Veranstaltung durchgeführt werden. Das bedeutet unter anderem:
  - Keine Öffnungszeiten: Es ist empfehlenswert den Krippenweg so aufzubauen, dass er über mehrere Tage hinweg frei zugänglich ist. So werden die Besucher/innen gut aufgeteilt und haben über einen längeren Zeitraum die Möglichkeit durch zu spazieren.
  - Der Krippenweg muss so konzipiert sein, dass Besucher/innen ihn zu jeder Zeit alleine besuchen können.
- ☀ Stationen sollen Besucher/innen nicht dazu verleiten lange an einer stehenzubleiben, um Menschenansammlungen zu vermeiden.
- ☀ Im Freien gilt: Personen, die nicht im selben Haushalt leben, haben zu jeder Zeit mindestens 1,5 m untereinander einzuhalten
- ☀ In geschlossenen Räumen (Kirche) ist folgendes einzuhalten:
  - Personen, die nicht im selben Haushalt leben, haben zu jeder Zeit mindestens 1,5 m untereinander einzuhalten
  - Es muss Desinfektionsmöglichkeiten am Eingang geben
  - Es müssen Masken getragen werden (ausgenommen Kinder bis zum vollendeten 6. Lebensjahr und Personen mit vorzeigbarer medizinischer Befreiung)



## AUFBAU:

- ☀️ Beim Aufbau durch die Pfarre ist von allen mitwirkenden Personen auf die allgemein gültigen Richtlinien der Regierung und Diözese zu achten.
- ☀️ Es ist zu empfehlen den Krippenweg im Freien aufzubauen, um Menschenansammlung in geschlossenen Räumen (Kirche) zu vermeiden. Es kann eine Station bei der Krippe in der Kirche geben, es dürfen aber auch dort keine Ansammlungen entstehen.
- ☀️ Zwischen den Stationen sollte genügend Abstand herrschen, sodass sich die Besucher/innen gut aufteilen. Auch bietet der Weg eine gute Möglichkeit für Familien um sich über die jeweiligen Stationen auszutauschen. So kann daraus ein netter Spaziergang werden.
- ☀️ Es ist zu empfehlen die Stationen unabhängig voneinander zu gestalten, sodass Besucher/innen zuerst eine andere besuchen können, wenn bei einer Station bereits andere Menschen sind.
- ☀️ Sollte es zu den einzelnen Stationen Text zum Vor-/Durchlesen geben, sollte dieser gut sichtbar für die Besucher/innen zur Entnahme bereitgestellt werden, sodass er bei den Stationen, oder sollte mehr los sein zuhause, gelesen werden kann. Hier kann von der Pfarre auch klar an die Besucher/innen kommuniziert werden, dass der Mindestabstand von 1,5 Metern zu jeder Zeit einzuhalten ist.

## DURCHFÜHRUNG:

- ☀️ Singen ist zu unterlassen. Alternativ können bei Bedarf Lieder über Lautsprecher abgespielt werden.
- ☀️ Geschenke/Materialien sind so aufzulegen, dass sie selbst entnommen werden können und nicht alle alles berühren müssen. Es dürfen keine unverpackten Lebensmittel aufgelegt werden.
- ☀️ Es darf zu keinem Zeitpunkt zu Menschenansammlungen kommen. Sollte dies von der durchführenden Pfarre beobachtet werden, ist sofort einzugreifen.